

Nr. 2 / April 2023 Jahrgang 28

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach



Mit den Senioren einen Tag nach Regensburg

Neues zu "Wasser - der Quell des Lebens"

Bürgerklimarat reicht neue Ratssprüche beim Gemeinderat ein

Bürgersaal im Frühling
Foto: Gemeindeverwaltung



Bericht aus dem Gemeinderat

Bauvoranfragen und Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Erstellen einer versickerungsfähigen Lagerfläche für Holz und Gerüst in Niedererlbach, Moosburger Str. 2, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat hat dem Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses eines Einfamilienwohnhauses zu einer 2. Wohneinheit im Zuge der energetischen Sanierung in Buch a.Erlbach, Erlbacher Str. 36a das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Stallgebäudes als Ersatzbau in Buch a.Erlbach, Hartbeckerforst 1, Gem. Buch a.Erlbach wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Öffentliche Sitzung am 6. Februar

Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Wasserversorgung: Auftragsvergabe Planungsleistung Rohrleitungsumlegung Holzhäuseln

Mit der Planung und örtlichen Bauüberwachung der Rohrleitungsumlegung in Holzhäuseln wurde das Ingenieurbüro Kienlein beauftragt.

Öffentliche Sitzung am 6. März

Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Verlängerung des bestehenden Mietvertrages für das Containerprovisorium am Festplatz

Der auslaufende Mietvertrag für das Containerprovisorium am Festplatz mit der Firma CR2 Modulbau wurde um weitere 24 Monate verlängert.

Ersatzbeschaffung Verkehrssicherungsanhänger für Freiwillige Feuerwehr Buch a.Erlbach

Die Gemeinde Buch a.Erlbach hat beschlossen, einen neuen Verkehrssicherungsanhänger zu beschaffen.

Bericht aus dem Gemeinderat

Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Auftragsvergabe Kanalreinigung und Kamerabefahrung

Die Firma Deierer Abwassertechnik wurde mit der Kanalreinigung und -spülung (Siedlungen Einberg, Höhenring und Am Waldhang) von insgesamt 6.369 m Kanal zum Angebotspreis von 22.306,85 € beauftragt.

**Öffentliche
Sitzung am
20. März**

Spenden

Im Dezember hat die Gemeinde Buch a.Erlbach für den Hort Tintenfass eine Spende in Höhe von 500,00 € vom Ingenieurbüro Kienlein erhalten. Von dieser Spende soll Spielmaterial für den Außenbereich des Hortes angeschafft werden.

Vielen Dank!

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach 11 Jahren im Dienst der Gemeinde trat Rosi Jaschik kürzlich in den verdienten Ruhestand ein. Nun beginnt für sie eine Zeit voller Freiheit, Genuss und neuen Möglichkeiten. Wir bedanken uns für die treuen Dienste in den vergangenen Jahren und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute!



Foto: v. l.:
Erste Bürgermeisterin Elisabeth
Winklmaier-Wenzl, Rosi Jaschik,
Geschäftsleiter Tobias Weinzierl

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Aktivierung des Bolzplatzes auf der ehemaligen Festwiese



Foto:
Gemeindeverwaltung

Durch den Bau der Containeranlage auf der ehemaligen Festwiese in der Erlbacher Straße musste der Bolzplatz weichen. Nun soll dieser im Bereich zwischen den Containeranlagen und dem Erlbach wieder aktiviert werden

(gelbe Markierung): Demnächst werden dort von Bauhofmitarbeitern Fußballtore aufgestellt und die Fläche regelmäßig gemäht. Hundebesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Nutzung des gesamten Areals als Hundespielwiese damit nicht mehr geduldet wird.



Foto: Tobias
Sellmaier, pixelio.de

Ferienprogramm 2023

Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Buch a.Erlbach ihren Kindern und Jugendlichen ein Ferienprogramm anbieten. Die Vereine und Verbände werden wieder um die Einreichung ihrer Beiträge bis zum 20. Juni 2023 gebeten. Ein Anschreiben dazu mit Anmeldeformular wird den aus den

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Vorjahren bekannten Anbietern demnächst zugeschickt. Für alle, die sich erstmals beim Ferienprogramm beteiligen möchten, stehen die Unterlagen ab Anfang Mai auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Die Gemeinde bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung.

Ab dem 3. Juli kann dann auf der Homepage der Gemeinde Buch www.buch-am-erlbach.de das fertiggestellte Ferienprogramm gesichtet und die Anmeldungen direkt bei den Veranstaltern vorgenommen werden. Wie schon in den Vorjahren steht das Ferienprogrammheft auch 2023 nur noch online zur Verfügung.

Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung wurden verschiedene Fundgegenstände abgegeben:

Eine goldene Kette, mehrere Brillen, ein Garagenöffner, eine Fernbedienung für ein Hundehalsband sowie verschiedene Schlüssel.

Die Fundsachen können unter näheren Angaben bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 08709/9221-0.

Austausch von Wasserzählern

In den kommenden Monaten werden durch unsere Bauhofmitarbeiter wieder Wasserzähler in diversen Haushalten gewechselt. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Termine vereinbart werden können.



Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Rathaus geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, den 19. Mai (Brückentag Christi Himmelfahrt) und am Freitag, den 9. Juni (Brückentag Fronleichnam) geschlossen.

Bürger-APP



Seit Oktober 2022 hat Buch a.Erlbach eine sogenannte Bürger-App. Hier erhalten Sie alle aktuellen Mitteilungen der Gemeinde und können Online-Dienstgänge durchführen.

Auch einen Mängelmelder beinhaltet die App. Das heißt, wenn Sie z. B. Beschädigungen an Müllbehältnissen feststellen, können Sie diese direkt mit Foto per App an das Bauamt melden.

Mobilfunk

An der Bauhofhalle im Gewerbegebiet in Niedererlbach wurde im Februar ein Mobilfunkmast errichtet, der von der Deutschen Telekom betrieben wird.

Der Standort wird mit den modernsten gängigen Mobilfunkfrequenzen versorgt (LTE -4G sowie 5G). Die Frequenzen reichen von 700 MHz – 2100 MHz. 5G wird dabei auf 700 MHz und 2100 MHz per DSS (Dynamic Spectrum Sharing) eingeschaltet. Der Mobilfunkmast geht voraussichtlich im Juni 2023 in Betrieb und wird für eine deutliche Verbesserung des Telekom Handynetzes in Niedererlbach sorgen.

Ankauf von Grundstücken durch die Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Gemeindeverwaltung immer auf der Suche nach Grundstücken

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

bzw. Ausgleichsflächen ist. Falls Sie Interesse an einem Verkauf haben oder nähere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an das Bauamt (bauamt@buch-am-erlbach.de oder Tel. 08709 9221-130).

Schließung der Bucher Hausarztpraxis

Zum 30.06.2023 schließt die Arztpraxis von Frau Dr. Mihaela Jakobi in Buch am Erlbach. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei Frau Dr. Jakobi und ihrem Team für die gute medizinische Betreuung der Patienten in den letzten zehn Jahren und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Die Gemeinde ist bemüht, eine/n Nachfolger/in zu finden, um die medizinische Versorgung der Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde sicherzustellen.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Anmietungen des Bürgersaales

Der Bürgersaal am Rathausplatz ist seit 2020 in Betrieb. Mittlerweile finden dort viele Besprechungen, Sitzungen, Vorträge, Kurse, Gruppenstunden und Feierlichkeiten statt. Genutzt werden kann der Bürgersaal von Vereinen, Verbänden, Privatpersonen als auch gewerblich.

Folgende Räume stehen zur Anmietung zur Verfügung:

Bürgersaal mit Bühne	ca. 182 qm
Gieblsaal	ca. 97 qm
Vortragsraum	ca. 41 qm
Großer Vereinsraum	ca. 32 qm
Kleiner Vereinsraum	ca. 23 qm

Bei Interesse gibt die Gemeindeverwaltung gerne nähere Auskünfte: rita.schmierl@buch-am-erlbach.de oder telefonisch 08709 9221-112 bzw. ramona.daumoser@buch-am-erlbach.de, 08709 9221-118.

2. BUCHER DORFFEST



Freitag, 12. Mai
18 Uhr Bieranstich

Samstag, 13. Mai
ab 15 Uhr Buch feiert

Sonntag, 14. Mai
ab 10 Uhr Buch feiert

**RUND UM DEN
PFARRSTADEL**

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

Der Kindergarten St. Irmengard „im Weltraum“

Wie jedes Jahr haben wir mit den Kindern im Januar ein neues Projekt gestartet.

Alles begann wie immer mit der Frage: Wie lautet das große Thema? Die Kinder brachten viele faszinierende Ideen ein, welche wir in einer großen Kinderkonferenz sammelten und zusammenfassten, um anschließend darüber abzustimmen. Am Ende machte das Motto „Im Weltraum“ das Rennen.

Im nächsten Schritt konnten wir unsere Triebwerke starten und unsere Reise in die unendlichen Weiten des Weltraums beginnen. Dabei starteten wir mit einem Blick in den Weltraum. Was gibt es dort alles? Wir fanden einen größtenteils leeren Raum, der mit mehr Sternen gefüllt ist, als es Sandkörner auf unserer kleinen Erde gibt. Viele dieser Sterne haben dann auch noch genau wie unsere Sonne kleine und große Planeten, welche sie begleiten. Viele dieser Sterne bilden zusammen mit anderen Himmelskörpern wie etwa Schwarzen Löchern riesige Galaxien. Wir dekorierten unseren Kindergarten passend spacig mit vielen Sternen, Raketen und einer Weltraumstation.

Nachdem also klar war, dass es dort oben so viel zu entdecken gibt, begann unsere Ausbildung zur/zum Astronaut/innen. Nachdem wir alles Wichtige über Raketen, Schwerkraft und Raumschiffe gelernt hatten,



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

begaben wir uns in den Weltraum. Dort fanden wir heraus, wie Astronaut/innen in der Schwerelosigkeit des Weltraums leben. Wir klärten Fragen wie „Wie kann sich eine/ein Astronaut/in im Weltraum duschen?“ „Wie gehen Sie aufs Klo?“ „Wie schlafen Astronaut/innen?“ „Was essen Astronaut/innen dort oben?“ Nachdem all diese Fragen geklärt waren, erkundeten wir den Weltraum um uns herum. Nach dem Abflug von der Erde erkundeten wir erstmal den kleinen Begleiter unserer Erde: unseren Mond. Von dort aus lernten wir die anderen Planeten unseres Sonnensystems und natürlich auch unseren Stern die Sonne besser kennen. Von dort aus planten wir einen Ausflug in andere Sonnensysteme und Galaxien, wo es die seltsamsten und faszinierendsten Dinge gibt. Einen Planeten aus reinem Diamant, dreimal größer als die Erde. Planeten, auf denen es Eisen oder Glas regnet und natürlich auch die physikalisch verrücktesten Objekte im Weltraum: Die schwarzen Löcher.

Das Projekt wird Ende April mit einem Ausflug in die Weltraumausstellung und den Experimentier- und Spielbereich des deutschen Museums in München beendet.

Text & Foto: Kindergarten St. Irmengard



Neues aus dem Hort Tintenfass

Mit tatkräftiger Unterstützung des Elternbeirates wurde unser Hochbeet im Garten wieder auf Vordermann gebracht. Mit Akkuschauber und Säge ausgestattet halfen die Hortkinder fleißig mit, das alte Hochbeet abzubauen. Dieses war in die Jahre gekommen und brauchte dringend fachmännische Hilfe. Mit Feuereifer wurde aus den noch verwendbaren Teilen ein neues Hochbeet gebaut. Unter höchster körperlicher Anstrengung befüllten es die Kinder wieder mit Erde. Jetzt kann der Frühling kommen und gepflanzt und gesät werden. Die Vorfreude, den selbstgepflanzten Köstlichkeiten im eigenen Garten beim Wachsen zuzusehen und diese zu ernten, ist definitiv geweckt worden. Wir sind schon gespannt, was es im Hochbeet alles zu entdecken geben wird.



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Elternbeirat für die freundliche Unterstützung.

Text und Foto: Hort Tintenfass

Grundschüler zu Besuch im Rathaus

Am Freitag, den 3. Februar war die Vorfreude bei den vierten Klassen der Grundschule Buch am Erlbach groß, denn sie wurden von der Ersten Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl mit dem Bus an der Schule abgeholt, um auf Erkundungstour zu gehen. Passend zum Thema Gemeinde, das im Heimat- und Sachunterricht behandelt wurde, stellte Frau Winklmaier-Wenzl den Kindern während der Fahrt verschiedene Gemeindeteile vor. Ziele waren unter anderem auch die Feuerwehr, das Gewerbegebiet mit dem Bauhof, die Kläranlage, der Wasserturm oder die Lehmgrube.

Im Rathaus angekommen machten sich die Schulkinder in zwei Gruppen geteilt auf zu einem Rundgang durch das Rathaus. Sie sahen unter anderem den Sitzungssaal, in dem zweimal im Monat Sitzungen mit vielen Diskussionen, Abstimmungen und Entscheidungen stattfinden. Weiterhin gewährten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche und stellten ihre Tätigkeiten kurz vor. So blieb auch genügend Zeit, um Fragen zu stellen. Nach einer kurzen Brotzeitpause im Innenhof durfte noch der vor zwei Jahren eröffnete Bürgersaal genauer unter die Lupe genommen werden. Die Bürgermeisterin gab anhand einer Präsentation zusammenfassende Informationen und verdeutlichte das Gesehene durch Daten und Fakten. So ging ein ereignisreicher und spannender Tag in der Gemeinde zu Ende, der zum Schluss mit einem Foto festgehalten wurde.

Foto:
Gemeindeverwaltung



Senioren in Buch

Neuigkeiten für Bürger 60+

Die Nachbargemeinden Eching und Buch wollen beim Thema 60+ mehr und mehr zusammenarbeiten: Deshalb laden wir die Bürger 60+ aus Eching herzlich zu unseren Treffs 60+ am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis etwa 16 Uhr in den Bürgersaal ein und wir Bucher sind zum Seniorentreff der Gemeinde Eching am 3. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis etwa 17 Uhr ins Gasthaus Forster am See eingeladen.

In Buch gibt es neben Kaffee, Kuchen und Unterhaltung weiterhin Bingo, Brett- und Kartenspiele. Auch die persönliche Beratung zum Thema Tablet und Smartphone wird fortgeführt. In Eching treffen wir uns zum Ratsch. Der Hol- und Bringdienst kann für alle Veranstaltungen unter altwerden@buch-am-erlbach.de oder per Telefon unter 0176/69 089 201 angefordert werden.

Folgende Termine für unsere Treffen im Bucher Bürgersaal stehen auf dem Programm:

- 4. Mai 2023
- 1. Juni 2023

Im Gasthaus Forster am See:

- 17. Mai 2023
- 21. Juni 2023

An Christi Himmelfahrt und am 15. Juni treffen wir uns nicht.

Illustration:
Kathryne, pixabay



Senioren in Buch

Generationenmarkt

Am Samstag, den 6. Mai findet von 13 Uhr bis 16.30 Uhr der

„**Generationenmarkt - Für ein soziales Miteinander**“: Sorgenfrei selbstbestimmt zu Hause älter werden“

an der Schule in Kronwinkl statt. Es gibt Infostände, Vorträge und Mitmachangebote zu den Themen Wohnen im Alter, Mobilität, Pflege, Unterstützung im Haushalt, Demenz sowie Sport und Bewegung. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Peter Dreier.

Fahrt nach Regensburg

Am Mittwoch, den 14. Juni fahren wir nach Regensburg. Los geht's mit dem Bus um 9.30 Uhr in Buch am Sportplatz und um 9.50 Uhr an der Schule in Kronwinkl. In Regensburg lassen wir uns bei einer Fahrt mit der Bimmelbahn die Stadt zeigen. Zu Mittag essen wir gemeinsam im Spitalgarten und trinken in der Altstadt Kaffee. Dazwischen können wir je nach Lust und Laune etwas flanieren oder sitzenbleiben und ratschen. Zurück sind wir gegen 17:40 Uhr in Kronwinkl und gegen 18 Uhr in Buch. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt liegt bei 10,- €, die Bimmelbahn kostet zusätzlich 10,- €. Wir bitten um zügige Anmeldung unter altwerden@buch-am-erlbach.de oder per Telefon unter 0176/69 089 201!



Foto: Regensburger Stadtrundfahrten GmbH

Sonstiges

Nachbarschaftshilfe „NaHiBuch“ - Wer braucht kurzfristig Hilfe?

Unsere Nachbarschaftshilfe hat Menschen gefunden, die gerne Zeit zur Verfügung stellen, um eine Schwierigkeit im Alltag zu überwinden.

Wir freuen uns, dass so wenige Bürger in eine derartige Situation kommen.... oder ist unsere Nachbarschaftshilfe einfach noch zu wenig bekannt?

Vorstellbar wären beispielsweise folgende Einsatzmöglichkeiten:

- Ein geplanter Arztbesuch oder ein Einkauf müsste ausfallen, weil jemand verhindert ist.
- Ein Termin hat sich geändert und es müsste auf das Kind oder den Angehörigen aufgepasst werden.
- Pflegende Angehörige wollen ein paar Stunden frei haben.
- Sie möchten einen schönen Abend ohne Kinder verbringen. Omas und Opas wohnen nicht in der Nähe. Die NaHiBuch kann Aufpasser für die Kinder organisieren.
- Oder es ist kurzfristig ein Haustier zu versorgen.

Der Katalog der ungeplanten Möglichkeiten ist lang. Dann denken Sie an die NaHiBuch und melden sich telefonisch unter 0173/31 60 252 oder senden eine E-Mail an NaHiBuch@buch-am-Erlbach.de.

Vortrag: Genussvoll mitten im Leben Bewusst essen, täglich bewegen

Ein bewusster Lebensstil spielt für Gesundheit und Wohlbefinden eine entscheidende Rolle. Besonders ab der Lebensmitte, wenn der Energiebedarf sinkt, der Bedarf an wichtigen Nährstoffen aber gleichbleibt, werden eine gezielte Lebensmittelauswahl und tägliche Bewegung immer wichtiger. Worauf es dann ankommt und wie eine ausgewogene Ernährung und ein „Plus“ an Bewegung ganz leicht im Alltag gelingen, erfahren Sie beim Vortrag des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut mit Diätassistentin Brigitte Roithmeier am Dienstag, 9. Mai von 18:30 bis 20:00 Uhr im Bürgersaal. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0176 69 089 201 oder unter Email altwerden@buch-am-erl-bach.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sonstiges

Monatliche Sprechstunde für Senioren und Menschen mit Behinderung

Wie im Gemeindekalender eingetragen steht dafür unser Beauftragter für Senioren und Menschen mit Behinderung Martin Schachtl jeden 1. Montag im Monat von 14 Uhr bis 15 Uhr im Bürgersaal zur Verfügung.

Zur Vermeidung von Wartezeiten empfiehlt sich eine Anmeldung unter 0176/69 089 201 oder per Email an altwerden@buch-am-erlbach.de.



Landkreis-Sternfahrt nach Landshut am 7. Mai

Nach langer Pause soll nun wieder eine Radl-Sternfahrt aus den Landkreisgemeinden nach Landshut stattfinden. Dafür sollen Teams aus den einzelnen Gemeinden gebildet werden, die für einen guten Zweck in die Pedale treten.

Die drei Teams, die am Ende der Sternfahrt die meisten Personenkilometer zusammen erradelt haben, erhalten eine gesponserte Geldprämie für gemeinnützige Zwecke, z. B. Projekte in der Jugendarbeit oder der Betreuung der älteren Generation.

Der 1. Preis sind 1.000,- Euro, 2. Preis 800,- Euro und der 3. Preis 600,- Euro.

Organisatoren für die teilnehmende Gruppe aus der Gemeinde Buch sind die „Bucher Freizeitradler“. Eine Anmeldung ist telefonisch bis 28. April bei Willi Stenzel unter 08709-1323 oder per E-Mail willi.stenzel@gmx.de möglich. Auskunft gibt auch die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 08709-9221 118.

Alle angemeldeten Teilnehmer/innen für das Bucher Team werden mit Armbändern ausgestattet und müssen am 7. Mai spätestens um 13 Uhr am Ländtorplatz in Landshut eintreffen. Die Bucher Gruppe startet dafür um 11.00 Uhr an der Feuerwehr in Buch.

Ab 13 Uhr findet dann in Landshut ein Verkaufsoffener Sonntag statt.

Sonstiges

Das Programm überzeugt auch mit Aktionen für radaffine Besucher.

- Am Ländtorplatz hält die Region Landshut eine große Auswahl an Radkarten und Freizeitbroschüren für die Besucher bereit.
- Trial-Fahrer zeigen ihren „wilden Ritt“ auf einem Parcours aus 30 Paletten.
- Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) aus Landshut engagiert sich mit einem Infostand zum Thema „sicher radeln – jetzt!“
- Rikscha-Fahrer werden müde Passanten stilvoll durch die Altstadt chauffieren
- Das Coffee-Bike sorgt bei den Radfahrern auf charmante Weise für einen Kick!
- Für Stimmung sorgen zwei Bands auf der Bühne, unterstützt vom Flying-Moderator Bernhard „Fleischi“ Fleischmann.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Wasser – der „Quell des Lebens“ – Teil 2

Auch in diesem Gemeindespiegel bitten wir um Beachtung des kurzen Auszuges aus der Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums „Blaues Gold – der Wasserratgeber für Bayern“. Die kostenlose Broschüre liegt zum Mitnehmen im Rathaus aus.

Wasserbewusst leben

Garten & Balkon

- Gießen Sie Pflanzen mit gesammeltem Regenwasser. Ideal ist bedarfsorientierte Tröpfchenbewässerung frühmorgens, nie bei direkter Sonne und Wind. Von abendlicher Bewässerung ist sommers abzuraten, da Wasser auf erwärmtem Boden schnell verdunstet
- Gönnen Sie Ihrem Rasen Länge und ersetzen Sie ihn hier und dort durch niedrige Bodendecker. So speichert der Boden Feuchtigkeit besser

Umwelt und Nachhaltigkeit

und muss weniger oft „künstlich“ bewässert werden. Mulchen mit Rausenschnitt kann Verdunstungen zusätzlich reduzieren

- Benutzen Sie zum Gießen Leitungswasser, können Sie mit der Installation eines Gartenwasser- bzw. Erstattungs Zählers Abwassergebühren senken.
- Wählen Sie bei Neubepflanzungen von Anfang an robuste und bevorzugt heimische Arten, die zum Boden passen (ggf. vorherige Bodenanalyse) und mit weniger Wasser auskommen. Viel Grün hält Feuchtigkeit im Boden und kühlt bei Hitze.
- Gönnen Sie Ihrem Garten möglichst viele unversiegelte Freiflächen, die Regenwasser aufnehmen können. Ihr Boden kann so mehr Feuchtigkeit speichern, wodurch auch Schäden durch Starkregen vorgebeugt wird.
- Verzichten Sie auf „Schottergärten“ und entsiegeln Sie bereits geschlossene Flächen, wo sie nicht nötig sind. Unversiegelte Flächen können Wasser verdunsten und so zur Kühlung beitragen. Wege lassen sich z. B. mit wasserdurchlässigem Rindenmulch gestalten, Terrassen und Sitzflächen können aus durchlässigen Dielen oder Holzpflaster bestehen.
- Lockern bzw. belüften Sie ausgetrocknete und verhärtete Böden bei Bedarf mit entsprechendem Gerät. Sie nehmen sonst weniger Wasser auf.
- Verzichten Sie im Garten auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Biozide. Sie belasten Böden und Grundwasser und schaden auch Nützlingen. Blattbefall, Pilze & Co. lassen sich mit natürlichen Hausmitteln bekämpfen (siehe z. B. unter www.giftfreiesgärtnern.de).
- Düngen Sie maßvoll und so natürlich wie möglich, z. B. mit eigener Komposterde. Industrieller Kunstdünger basiert auf chemisch-mineralischen Stoffen wie Phosphor, Nitrat und Kalium, deren Herstellung Umwelt und Klima belastet. Böden und Grundwasser können durch übermäßigen Eintrag geschädigt werden.
- Gärtnern Sie bitte torffrei, Moorschutz ist aktiver Wasserschutz.
- Verzichten Sie zugunsten von Besen und Bürste möglichst auf wasserintensive Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie im Winter kein Streusalz. Schmelzen Schnee und Eis,

Umwelt und Nachhaltigkeit

lösen sich die Salze auf und versickern, was Böden und Grundwasser verunreinigt. Umweltfreundlicher ist der rasche Griff zur Schneeschaufel oder zu salzfreien Streu-Alternativen wie Maisspindelgranulat oder Splitt.

Auto & Co.

- Waschen Sie Ihr Auto nicht selbst im Freien, sondern nutzen Sie eine Waschanlage. Nur so kann sichergestellt werden, dass Reinigungsmittel und Schadstoffe Boden und Grundwasser nicht verunreinigen. Schon ein Tropfen Motorenöl verschmutzt einen Kubikmeter Wasser.
- Gießen Sie Reinigungsmittel, Enteisler & Co. nicht in Gullys. Diese dienen in der Regel nur der Aufnahme von Regenwasser, das oft ungefiltert in Gewässer zurückgeleitet wird.
- Lassen Sie Ihr Auto öfter stehen. Luftschadstoffe werden über Regenwasser in Böden und Gewässer eingetragen. Reifenabrieb ist einer der Hauptverursacher von Feinstaub und Mikropartikeln in der Umwelt.

Regen- und Betriebswasser nutzen



Foto: Klaus Steves,
pixelio.de

Trinkwasser aus der Leitung ist für die Gartenbewässerung zu schade. Zumindest ein Teil des täglichen Bedarfs könnte durch Regenwasser abgedeckt werden. Die einfachste Lösung ist die handelsübliche Regentonne. An eine Dachrinne angeschlossen, sammelt sie Ablaufwasser. Doch es gibt weitaus effektivere Lösungen für den Heimgebrauch, die vor allem bei Neubauten infrage kommen können. Aufgefangenes Regenwasser ist ideal zum Bewässern des Gartens sowie von Balkon- und Zimmerpflanzen. Es ist weniger kalkhaltig, was viele Pflanzen bevorzugen. Darüber hinaus kann es

Umwelt und Nachhaltigkeit

im Haushalt zum Einsatz kommen, etwa für die WC-Spülung. Ob eine oder mehrere Regentonnen ausreichen oder sich die Installation einer Regenwassernutzungsanlage lohnt, hängt neben dem Budget vom individuellen Bedarf heute und zukünftig, der Höhe der Trink- und Abwasserkosten, Wartungskosten sowie mikroklimatischen Begebenheiten ab. Schon aufgrund ihrer langen Lebensdauer können sich Regenwasseranlagen für Einfamilienhäuser rechnen. Eine Regenwasseranlage umfasst eine Zisterne aus Beton oder Kunststoff, die flach in den Boden eingelassen (frostsicher) oder als Tank im Keller aufgestellt wird. An die Dachrinne angeschlossen, wird das Regenwasser zunächst mehrfach gefiltert und dann gesammelt. Der „Ertrag“ hängt von der Größe des Dachs und der Neigung ab. Mangels Wasserdruck befördert es eine Pumpe durch ein separates Rohrsystem zu den Entnahmestellen in Haus (Achtung: doppelte Leitungsführung!) und/oder Garten.

Bürgerklimarat

Fast ein Jahr Sacharbeit liegt nun hinter dem Bürgerklimarat und es wurden insgesamt mittlerweile sechs Ratssprüche erarbeitet und beim Gemeinderat zur Abstimmung eingereicht.

Über Ratsspruch Nr. 1 und 2 wurde bereits im letzten Gemeindespiegel berichtet. In Ratsspruch Nr. 3 wurde die Einführung eines progressiven Wassertarifes beantragt. Hierzu wurde Kontakt mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises aufgenommen, dieser wird sich der Thematik annehmen und entsprechende Rückmeldung geben. Als ersten Schritt wird die Verwaltung den bayernweiten Wasserdurchschnittsverbrauch auf den Gebührenbescheiden abdrucken.

Im 4. Ratsspruch wurde die Photovoltaikpflicht auf Dächern in künftigen Baugebieten beantragt. Eine PV-Anlagen-Pflicht wird grundsätzlich von der Gemeinde befürwortet. Im Gemeinderat wurde beschlossen, bei künftigen Baugebieten auf den Einbau von PV-Anlagen hinzuwirken.



Der 5. Ratsspruch beauftragte die Gemeinde, einen geeigneten Standort für zwei Schnellladesäulen (300kW) zu suchen und sich um die entsprechende Umsetzung zu kümmern. Hierzu ist die Gemeinde in Kontakt mit

Umwelt und Nachhaltigkeit

der Bürgerenergie Niederbayern. Zudem wurde eine Konzepterstellung für Ladesäulen mit 22kW beschlossen.

In Ratsspruch Nr. 6 wurde die Gemeinde beauftragt, einen geeigneten Standort für ein oder mehrere Windräder in verschiedenen Größen zu suchen sowie entsprechende Vorbereitungen für die Realisierung und den anschließenden Betrieb zu treffen. Im Gemeindegebiet befindet sich derzeit ein Vorranggebiet Nr. 42. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Um die Arbeit des Bürgerklimarates zugänglich und transparent zu gestalten, wurde einstimmig beschlossen, dass sämtliche Sitzungen öffentlich sind. Somit sind alle Bürger herzlich eingeladen, an den folgenden Sitzungsterminen teilzunehmen:

- 19.04.2023
- 17.05.2023
- 21.06.2023
- 19.07.2023
- 20.09.2023
- 18.10.2023
- 15.11.2023
- 20.12.2023

Diese finden immer um 20 Uhr im Bürgersaal statt.

Des Weiteren wird es in diesem Jahr verschiedene Info-Themenabende geben, zu denen ebenfalls alle Bürger herzlich eingeladen sind. Die genauen Termine dazu werden noch bekanntgegeben.

Einige Themen werden sein:

- Informationen zu PV und Solar
- Holz und Holzverbrennung
- sparsamer Umgang mit Wasser
- Entscheidungshilfe für klimafreundliches Leben

Vereine und Verbände

Gartenbauverein Buch a.Erlbach

Die nächsten Gartler-Stammtische finden stets montags beim Gasthaus Bauer in Niedererlbach ab 19:30 Uhr statt:

- 08.05.23
- 12.06.23
- 10.07.23

07.05.23 (So): Unsere Frühlingswanderung (kinderwagentauglich und seniorengerecht), Treffpunkt um 13 Uhr am Sportheim. Die Wanderung führt über Westendorf, Thann und Holzhäuseln und endet dort mit einer kleinen Einkehrmöglichkeit.

12./13.05.23 (Fr/Sa): Teilnahme am Dorffest mit Weinstand

Wir freuen uns stets, neue Gesichter bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen. Unsere Gärten sind Wohlfühlorte, über die es sich lohnt, Ideen auszutauschen.



BDS Gewerbeverband

Eching- Tiefenbach- Buch am Erlbach

Heimat des Mittelstands

Neujahrsempfang des BDS

Siglind Wanschka und Alfred Kuttelochner mit goldener Ehrennadel des Bundes der Selbstständigen Bayern geehrt

Im Januar hat der Neujahrsempfang vom Bund der Selbständigen (BDS) Ortsverband Eching-Tiefenbach-Buch im Neuen Geschichtsboden in Vatersdorf stattgefunden.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrennadel in Gold des BDS Bayern an Siglind Wanschka und Alfred Kuttelochner. Dessen Präsidentin Gabriele Sehorz sagte, dass es die höchste Auszeichnung vom BDS Bayern sei. Nach dem Sektempfang hieß Geschäftsführer Thomas Bader der Firmengruppe Leipfinger-Bader alle willkommen. Heimatforscher Hans Schneider, zugleich Gründungsmitglied des BDS Ortsverbands Eching-Tiefenbach-Buch, stellte anschließend den Neuen Geschichtsboden vor. Danach erhielten die Gäste eine kurze Führung



Vereine und Verbände

und auch BDS-Ortsvorsitzender Arne Claßen hieß noch einmal alle im Geschichtsboden willkommen. BDS-Bezirksgeschäftsführerin Karin Pecher berichtete, dass der Bund der Selbständigen Bayern mit seinen rund 15 000 Mitgliedsunternehmen ein Netzwerk für Gewerbetreibende und Freiberufler sei. Mit über 300 Ortsverbänden sei man bayernweit in Stadt und Land stark verwurzelt und Heimat für den Mittelstand. Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen.

Präsidentin Gabriele Sehorz (BDS Bayern) zeichnete Siglind Wanschka und Alfred Kutenlochner jeweils mit der goldenen Ehrennadel des BDS Bayern aus. Siglind Wanschka und Alfred Kutenlochner sind Gründungsmitglieder des BDS-Ortsverbandes Eching-Tiefenbach-Buch. Wanschka war von Beginn an, von 1984 bis 2022 die Ortsvorsitzende. Davon einige Jahre auch Vizepräsidentin des BDS Bundesverbandes. Die Geehrte sagte: „Ich habe es gern gemacht. Es war mein Leben“. Alfred Kutenlochner ist seit Beginn, also von 1984 bis heute amtierender Kassier. Er verkündete: „Der BDS wird auch weiterhin seine Stimme erheben“. Abschließend verkündete Arne Claßen, dass man im Jahr 2024 das 40-jährige Bestehen des BDS-Ortsverbandes feiern wird. Erste Überlegungen zu den Feierlichkeiten gäbe es schon, es sei aber noch nichts spruchreif, so Claßen auf Nachfrage. Bei einem Wein und Häppchen klang der Neujahresempfang aus.



Vereine und Verbände

AG Artenvielfalt

Buch engagiert sich für Fledermausschutz

In Buch werden am sommerlichen Abendhimmel immer wieder Fledermäuse gesichtet. Es scheint, dass sie in den letzten Jahren weniger geworden sind. Um diesem Trend entgegenzuwirken, engagiert sich die Gemeinde zusammen mit der AG Mehr Vielfalt für Buch für einen aktiven Fledermausschutz und hat im März mit dem Aufhängen der ersten Fledermausquartiere in der Erbachquelle den Anfang gemacht. Damit soll vor allem den Weibchen bei der Jungenaufzucht geholfen werden, aber auch als Zwischenquartier im Sommer dienen. Fledermäuse können über 3000 km wandern und brauchen auf ihren langen Touren immer wieder zuverlässig anfliegbare Unterschlupfe. Wichtig ist auch ausreichend Futter, und bei Fledermäusen besteht das aus nachtaktiven Insekten, vor allem Nachtfalter und Mücken. Der dramatische Insektenrückgang der letzten Jahre beeinträchtigt auch die Fledermäuse. Deshalb werden auf Gemeindeflächen in Buch auch spezielle Nektarpflanzen für nachtaktive Insekten angesät.

Wer in seinem Garten etwas für Fledermäuse tun will findet weitere Tipps auf der Webseite der AG www.vielfalt-fuer-buch.de. Bauanleitungen für Fledermauskästen und Listen für Pflanzen, welche nachtaktive Insekten anziehen, wie Majoran, Salbei oder der Holunder. Diese duften zum Teil abends intensiv, wie die Nachtviole, ein schöner Nebeneffekt neben der Terrasse. Der vollständige Verzicht auf Gifte im Garten gehört selbstverständlich dazu.

Ganz wichtig ist dabei natürlich, dass man die Lichtquellen im eigenen Garten insektenfreundlich gestaltet, denn Lichtquellen mit dem falschen Farbspektrum und die ganze Nacht durchbrennen, sind Insektenfallen und haben einen deutlich spürbaren Anteil an der Ausrottung der Insekten. Leider gehörten dazu auch die immer beliebteren LED-Lichter, an denen jede Nacht Insekten sterben. Auch zu insektenfreundlicher Beleuchtungseinstellung für Haus und Garten finden Interessierte Informationen auf der Webseite der AG.

Für alle Interessierten bitte schon mal die Fledermausexkursion mit dem Landshuter Fledermausschutz am 30. Juni vormerken. Start ist um 19:30 Uhr im Bürgersaal mit einem interessanten Vortrag über diese fliegenden Säugetiere der Nacht.



Vereine und Verbände

Neue Vogelkästen von der Gemeinde aufgehängt



Zusätzlich zu den Fledermauskästen wurden im März auch Vogelkästen zusammen mit der AG Mehr Vielfalt für Buch durch die Gemeinde aufgehängt. Viele ältere Bäume mit Baumhöhlen mussten die letzten Jahre wegen Sturmschäden und auch dem Eschentriebsterben gefällt werden.

Mit den Nistkästen werden so die Meisen, Kleiber, Rotschwanz, Spatz und Stare unterstützt, die noch keine Nistmöglichkeit gefunden haben.

Vortrag zum Thema Bodenfruchtbarkeit



Gesunde Böden sind die Grundlage für die Ernährungssicherheit unserer Gesellschaft. In Zeiten des Klimawandels können wir uns nicht mehr auf das Wasser verlassen, das von oben kommt. Die sicherste Wasserversorgung in Trockenzeiten ist das Wasserspeicher Vermögen unserer Böden. Für eine ausreichende Resilienz unserer Böden gegen Erosion, Verlust der Filterfunktion, Nährstoffaustragung und Humusabbau brauchen wir eine funktionierende Bodenstruktur, ausgeglichene Nährstoff Verhältnisse und eine intakte Bodenbiologie. Nur wenn diese drei großen „Zahnräder“ ineinandergreifen, können alle pflanzenbaulichen Funktionen im Boden optimal ablaufen.



Am 22.03.2023 hat hierzu eine Informationsveranstaltung der AG Artenvielfalt und der Gemeinde mit Hans Schiefereder vom Bioland Erzeuger-

Vereine und Verbände

ring Bayern e.V. stattgefunden. Dabei waren viele Landwirte aus dem gesamten Gemeindebereich anwesend. Es wurden alle Bereiche für nachhaltigen Bodenaufbau beleuchtet

Niedererlbacher Luftgewehrmannschaft

Die Niedererlbacher Luftgewehrmannschaft fährt zum Aufstiegs-wettkampf zur 2. Bundesliga

Die 5. Bayernliga-Saison der Luftgewehrmannschaft aus Niedererlbach war wieder sehr spannend. Mit dem Ziel des Klassenerhaltes startete die Truppe nach dem sportlichen Rücktritt der Aushängeschützin Sylvia Aumann in die neue Saison. Die Lücke wurde mit Isabella Klossek, einer jungen Schützin, geschlossen. Ein bisschen groß waren die Fußstapfen freilich noch, aber mit einem guten Team ist vieles möglich und so schlug sich die Mannschaft in der sehr ausgeglichenen Liga hervorragend: In den 14 Wettkämpfen mussten sich die Erlbachtaler Schützen nur fünf Mal geschlagen geben, neun Mal gingen sie als Sieger aus dem Match hervor.

Dass sie am Ende nun mit 18:10 Mannschaftspunkten punktgleich mit Lamponding (18:10 MP, 43:27 EP) und Mendorf (18:10 MP, 40:30 EP) auf dem 2. Tabellenplatz stehen, ist dem Umstand zu verdanken, dass sie, wenn sie denn einmal verloren, immer nur sehr knapp um einen Einzelpunkt hintenanstanden. Deshalb weisen sie nun zum Saisonende mit 45:25 auch das beste Einzelpunktverhältnis der ganzen Liga vor. Als Tabellenzweiter kämpften sie dann am 15.04.2023 zusammen mit dem Meister aus Lengdorf und den beiden Erstplatzierten der anderen drei BY-Ligen sowie dem Vorletzten der 2. Bundesliga in München/Hochbrück um den Aufstieg.

Egal wie der Aufstiegskampf läuft, es war wieder eine sehr erfolgreiche Saison für die Erlbachtaler Schützen und zu den Highlights zählen mit Sicherheit die Heimkämpfe, die man aus Gründen der mangelnden Standkapazitäten in Aich schießen durfte. Ein herzliches Vergelt's Gott an die jeweils rund 100 Zuschauer für ihre Unterstützung.



Vereine und Verbände

Volkstanzkurs

Jeweils 19:30 Uhr

12. April

19. April

26. Mai

03. Mai

10. Mai

Für Könner und Anfänger, aber vor allem für
de, de wos neis lerna wuin.

Teilnahmegebühr für ganzen Kurs

16 €



*Gasthaus Bauer
Moosburger Straße 8
84172 Buch am Erlbach*

Infos und Anmeldung unter: **Andreas Seisenberger 015204719969**

Vereine und Verbände



Der
**Heimat- und
Trachtenverein
D' Erlbachtaler**



lädt ein zum

Maibaum

aufstellen

Montag, den 01. Mai 2023
von 11.00 bis ca. 17.00 Uhr

Die Bewirtung erfolgt bei jeder
Witterung am Rathausplatz/Bürgersaal.

Es werden Grillspezialitäten,
Kaffee, Kuchen und Getränke
ab 11.00 Uhr
angeboten.



**aufspuin duat
an Berni sei Gschweri**

Wichtige Info für Anwohner

Die Zufahrt und Abfahrt in die Kugelpoint ist am Montag, den 1. Mai von 12.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr nur eingeschränkt befahrbar bzw. nicht möglich. In dringenden Fällen kann über den Hohlweg nach Hofenstall ausgewichen werden.

Die Bewohner vom Rathausplatz bitten wir um Verständnis, dass am 1. Mai von ca. 08.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr die Zu- und Abfahrt zum Grundstück ebenso nur eingeschränkt bzw. nicht möglich ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.
Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a
Tel. 08709/412-0
Email: buch-am-erlbach@renafan.de

Sozialdienste

BRK-Ambulante Pflege

Kreisverband Landshut
Vilsheimer Str. 1A
Teamleitung Petra Wieser
08709/927149 od. 0871/96221-24
Mobil 0173/2462125
E-Mail: wieser@kvlandshut.brk.de

Standesamt

In standesamtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Schmitt vom Standesamt "Kleines Vilstal", Tel. 08705-92810

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi
Tel. 08709/2368

Zahnärztepraxis Schiller

Tel. 08709/95550

Notdienst: -

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
Freitag 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

**Auskunft auch auf
www.lak-bayern.notdienst-portal.de**

Defibrillatoren (Standorte)

Buch:
Raiffeisenbank, Hauptstr. 44
Vatersdorf:
Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15
Feuerwehrhaus, Am Sonnenhang 1

Impressum



Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach
Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-199, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de
Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel an ramona.daumoser@buch-am-erlbach.de
Gestaltung u. Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118
Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.
Auflage: 2000 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. Mai 2023 - Bitte pünktlich einreichen!
Erscheinungstermin: Mitte Juni 2023.